

Absender CDU-Fraktion	Drucksachen-Nr. 381/2008
☒ Öffentlich	
☐ Nicht öffentlich	
Antrag	
der Fraktion, der Ratsmitglieder ▼	zur Sitzung des
CDU-Fraktion	Hauptausschusses am 17.06.2008

Tagesordnungspunkt

Antrag der CDU-Fraktion vom 03.06.2008 zum Nutzungskonzept für den Konrad-Adenauer-Platz

Inhalt:

@->

Mit Schreiben vom 03.06.2008 beantragt die CDU-Fraktion, ein Nutzungskonzept für den Konrad-Adenauer-Platz zu erstellen. Der Antrag ist beigelegt.

Stellungnahme des Bürgermeisters:

Die Erstellung eines abgestimmten Nutzungskonzeptes für den Konrad-Adenauer-Platz ist Bestandteil des Programms des Regionale 2010 - Projektes Stadt gestalten und als Projekt/ Maßnahme in dem vom Rat der Stadt am 16.12.2007 beschlossenen Memorandum enthalten.

In dem Memorandum wird bezüglich des Konrad-Adenauer-Platzes folgender Handlungsbedarf ausgeführt:

"Der Konrad-Adenauer-Platz ist der zentrale Ort der Stadt und Schnittstelle von Geschäftsbereich und StadtKulturGarten. Er muss funktional und gestalterisch beiden Räumen gerecht werden und gleichzeitig beide Räume miteinander verknüpfen. Eine wesentliche Herausforderung wird die Berücksichtigung der großen Zahl von Veranstaltungen wie zum Beispiel des Wochenmarktes und der Kirmes in dem Bereich sein. Mit einem Nutzungskonzept soll den unterschiedlichen Ansprüchen an den Platz Rechnung getragen werden. Die Gebrauchs- und Aufenthaltsqualität des Platzes soll weiter verbessert werden. Dabei ist der Bezug zur Umgebung, insbesondere zur Villa Zanders, stärker herauszuarbeiten. Eine stärkere Öffnung des Parks der Villa Zanders ist in die Überlegungen zur Neustrukturierung der Freiflächen einzubeziehen."

Maßnahme:

- Ausarbeitung eines Nutzungskonzeptes für den Konrad-Adenauer-Platz/ Organisation der unterschiedlichen temporären (Märkte etc.) und dauerhaften Nutzungsanforderungen

Die Gestaltung des Konrad-Adenauer-Platzes ist zentraler Bestandteil des Kernbausteins StadtKulturGarten. Neben seiner Bedeutung für das Raumgefüge der Stadtmitte hat der Platz jedoch auch funktional eine große Bedeutung für die Stadtmitte. Die Veranstaltungs- und Marktnutzungen des Konrad-Adenauer-Platzes sollen daher auch künftig sichergestellt werden. Bei einer Umgestaltung der Fußgängerzone im Bereich des Geschäftsbereichs ist die heutige Gestaltung des Konrad-Adenauer-Platzes beziehungsweise dessen eventuelle Umgestaltung zu berücksichtigen.

In dem Zeitmaßnahmenplan zum Memorandum (siehe Anlage) ist die Behandlung des Themas "Nutzungskonzept Konrad-Adenauer Platz" für die erste Jahreshälfte 2009 vorgesehen. Dies vor dem Hintergrund, dass vor der Erstellung eines Nutzungskonzeptes die Diskussions- und Beteiligungsprozesse in den beiden Kernbausteinen "StadtKulturGarten" und "Geschäftsbereich", die für die zweite Jahreshälfte 2008 anberaumt sind, abgewartet werden sollten.

Aufgrund der Vielzahl von Maßnahmen in der Stadtmitte und vor dem Hintergrund der anstehenden Erörterungs- und Beteiligungsprozesse mit den Akteuren und den Bürgerinnen und Bürgern - u.a. auch zum Thema "Öffentlicher Raum/ Konrad-Adenauer-Platz" ist die Erstellung eines Nutzungskonzeptes für den Konrad-Adenauer Platz noch in diesem Jahr nicht möglich bzw. nicht geboten.

<-@

Finanzielle Auswirkungen:		-/-
1. Gesamtkosten der Maßnahme:		
2. Jährliche Folgekosten:		
3. Finanzierung:		
- Eigenanteil:		
- objektbezogene Einnahmen:		
4. Veranschlagung der Haushaltsmittel:		
5. Haushaltsstelle:		